

**Geschäftsverteilung
für das Bundesarbeitsgericht
– 2017 –**

A. Vorbemerkungen

B. Geschäftsverteilung

C. Besetzung der Senate

- 1 Senate
- 2 Vertretungen
- 3 Großer Senat
- 4 Zuteilung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter an die zehn Senate
- 5 Zuteilung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter an den Großen Senat

D. Gemeinsamer Senat der obersten Gerichtshöfe des Bundes

E. Sitzungstage und Sitzungssäle

F. Anhang

1. Präsidium des Bundesarbeitsgerichts
2. Fernsprech-Anschlüsse

A. Vorbemerkungen

1 Die Zuständigkeit der Senate richtet sich – soweit nicht der Geschäftsverteilungsplan auf den Streitgegenstand abstellt – nach den zu entscheidenden Rechtsfragen. Fallen die Streitgegenstände und/oder die Rechtsfragen in die Zuständigkeit verschiedener Senate, so ist für das Verfahren derjenige Senat zuständig, bei dem der rechtliche Schwerpunkt liegt. Maßgebend ist die angefochtene Entscheidung. Sind mehrere Senate gleichgewichtig betroffen, so ist der beteiligte Senat mit der niedrigsten Ordnungszahl zuständig. Die Zulässigkeit des Rechtsmittels/Rechtsbehelfs und andere prozessuale Fragen sowie Ausschluss- und Verjährungsfristen bleiben außer Betracht.

2 Ergeben sich Zweifel über die Senatszuständigkeit, sind die in Betracht kommenden Senate zu unterrichten. Sie entscheiden jeweils mit Mehrheit der Berufsrichter; bei überbesetzten Senaten richtet sich die Heranziehung nach dem Dienstalster, bei gleichem Dienstalster nach dem Lebensalter. Stimmen die Senate nicht überein, entscheidet das Präsidium.

3 Solange die Senatszuständigkeit nicht feststeht, übernehmen die Bearbeitung

3.1 im Urteilsverfahren der Vierte Senat,

3.2 im Beschlussverfahren der Siebte Senat.

4 Nach Ablauf von sechs Monaten seit Eingang der Antrags-, Rechtsmittel- oder Rechtsbehelfsbegründung oder bei terminierten Verfahren bedarf es zur Änderung der Senatszuständigkeit eines Beschlusses des Präsidiums. Ab Beginn der mündlichen Verhandlung/Anhörung ist eine Abgabe ausgeschlossen. Bei einer senatsübergreifenden Verbindung von Verfahren wird der beteiligte Senat mit der niedrigsten Ordnungszahl zuständig.

5 Bei einer Änderung der Geschäftsverteilung bleibt die Zuständigkeit für Sachen, in denen Termin zur mündlichen Verhandlung/Anhörung bestimmt ist, und der nach Nummer 9 zugeteilten Verfahren erhalten.

6 Ist in einem Verfahren, das bereits rechtskräftig erledigt oder weggelegt wurde, noch etwas zu entscheiden (z. B. Anfragen, Anträge oder Beschwerden), bleibt es bei der früheren Senatszuständigkeit.

7 Wird das Bundesarbeitsgericht nach § 82 Absatz 4 Satz 2 BVerfGG ersucht, seine Erwägungen zu einer für die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts erheblichen Rechtsfrage darzulegen, sind diejenigen Senate zur Stellungnahme berufen, deren im Geschäftsverteilungsplan ausgewiesener Zuständigkeitsbereich durch die Rechtsfrage berührt wird. Ergibt sich nach dem Geschäftsverteilungsplan keine besondere Zuständigkeit, sind alle Senate zur Stellungnahme berufen.

8 Rückzahlungsansprüche erledigt der Senat, der für die entsprechenden Leistungsansprüche zuständig wäre.

9 Abweichend von Nummer 1 werden Nichtzulassungsbeschwerden in Urteilsverfahren, welche die in Abschnitt B Nummer 2 aufgeführten Gegenstände betreffen, beginnend mit dem 20. Eingang des jeweiligen Kalendermonats nach ihrer zeitlichen Reihenfolge auf den Neunten, den Achten, den Sechsten, den Fünften Senat und den Zweiten Senat einzeln in der vorstehenden Folge gleichmäßig verteilt. Spätere Abgaben erfolgen an den Zweiten Senat und lassen die Verteilung der übrigen Verfahren unberührt.

10 Anhörungsrügen (§ 78a ArbGG) bearbeitet der Senat, dessen Entscheidung gerügt wird.

11 Güterichter – soweit gesetzlich vorgesehen – ist der/die jeweils lebensälteste Berufsrichter/in des Bundesarbeitsgerichts.

B. Geschäftsverteilung

1 Dem Ersten Senat sind zugewiesen:

- 1.1 Urteils- und Beschlussverfahren, soweit sie das Betriebsverfassungs-, Personalvertretungs- und Sprecherausschussrecht betreffen und nicht andere Senate zuständig sind.
- 1.2 Urteils- und Beschlussverfahren sowie Rechtsbeschwerden nach § 78 ArbGG betreffend:
 - 1.2.1 Vereinigungsfreiheit.
 - 1.2.2 Tariffähigkeit und Tarifzuständigkeit.
 - 1.2.3 Arbeitskampfrecht einschließlich des damit in Zusammenhang stehenden Schadensersatzes.
 - 1.2.4 Unternehmensverfassungsrecht, soweit nicht andere Senate zuständig sind.
- 1.3 Verfahren über die Anfechtung einer Präsidiumswahl.
- 1.4 Verfahren über die Abberufung, die Amtsentbindung und die Amtsenthebung ehrenamtlicher Richter sowie die Ordnungsgeldfestsetzung nach § 43 Absatz 3 ArbGG.
- 1.5 Verfahren nach § 201 GVG in Verbindung mit § 9 Absatz 2 Satz 2 ArbGG, soweit die Klage gegen den Bund gerichtet ist und ein Verfahren vor dem Fünften Senat betrifft.

2 Dem Zweiten Senat sind zugewiesen:

Urteils- und Beschlussverfahren betreffend:

- 2.1 Beendigung oder Änderung des Arbeitsverhältnisses durch Kündigung – einschließlich der darauf bezogenen Mitbestimmung – sowie daran anschließende Ansprüche auf Weiterbeschäftigung und auf Abfindungen nach den §§ 1a, 9, 10 KSchG, soweit nicht der Sechste Senat nach 6.2 oder der Achte Senat nach 8.3 zuständig ist.
- 2.2 Ersetzung der Zustimmung des Betriebsrats zur Kündigung.
- 2.3 Beendigung von Arbeitsverhältnissen nach dem SGB V.

3 Dem Dritten Senat sind zugewiesen:

Urteils- und Beschlussverfahren betreffend betriebliche Altersversorgung einschließlich Streitigkeiten über entsprechende Versorgungsschäden sowie sonstige Formen der Absicherung der von § 1 Absatz 1 Satz 1 BetrAVG erfassten Risiken.

4 Dem Vierten Senat sind zugewiesen:

Urteils- und Beschlussverfahren betreffend:

- 4.1 Tarifvertragsrecht.
- 4.2 Anwendbarkeit eines Tarifvertrags in seiner Gesamtheit oder eines Tarifwerks auf ein Arbeitsverhältnis, soweit nicht der Zehnte Senat nach 10.2 zuständig ist.
- 4.3 Streitigkeiten über die Ein-, Höher-, Um- und Rückgruppierung einschließlich der damit verbundenen vorbereitenden Maßnahmen, soweit nicht der Sechste Senat nach 6.2.6 zuständig ist.
- 4.4 Verfahren nach § 99 ArbGG.

5 Dem Fünften Senat sind zugewiesen:

Urteilsverfahren betreffend:

- 5.1 Arbeitsentgelt einschließlich Naturalvergütungen und Arbeitszeitkonten, soweit nicht der Erste Senat nach 1.1, der Vierte Senat, der Sechste Senat nach 6.1, der Siebte Senat nach 7.1.3 oder der Zehnte Senat zuständig ist.
- 5.2 Arbeitsentgelt im Sinne der §§ 326, 615 BGB sowie gleichwertiger Schadensersatz.
- 5.3 Entgeltfortzahlung bei Krankheit und an Feiertagen.
- 5.4 Mutterschutz, soweit nicht der Zweite Senat nach 2.1 oder der Siebte Senat nach 7.1 zuständig ist.
- 5.5 Mindestentgelte.
- 5.6 Alle sonstigen Streitigkeiten und Verfahren, für die nicht ein anderer Senat zuständig ist.
- 5.7 Verfahren nach § 201 GVG in Verbindung mit § 9 Absatz 2 Satz 2 ArbGG, soweit sie gegen den Bund gerichtet sind und nicht in die Zuständigkeit des Ersten Senats fallen.

6 Dem Sechsten Senat sind zugewiesen:

6.1 Urteilsverfahren betreffend:

- 6.1.1 Die Auslegung von Tarifverträgen und Dienstordnungen des öffentlichen Dienstes sowie von Tarifverträgen bei den Alliierten Streitkräften einschließlich darin in Bezug genommener Rechtsnormen, gleichgültig, ob sie unmittelbar oder aufgrund Verweisung Anwendung finden, soweit es sich nicht um Rechtsstreitigkeiten handelt, in denen eine gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien Partei ist. Hierzu zählt auch die Zuordnung zu den Stufen einer Vergütungsgruppe. Ausgenommen sind Rechtsstreitigkeiten betreffend: 1.1; 2.1; 3; 4.3; 5.3, 5.4; 7.1.1; 8.1, 8.3; 9.1.1, 9.1.2, 9.1.10 bis 9.1.12; 10.1.1, 10.1.2 und 10.1.4.
- 6.1.2 Die Auslegung von Tarifverträgen, an die in einer Rechtsform des bürgerlichen Rechts betriebene Unternehmen gebunden sind, an denen überwiegend juristische Personen des öffentlichen Rechts unmittelbar oder mittelbar Anteile

halten, von Tarifverträgen bei der Deutschen Bahn, der Deutschen Post, der Deutschen Telekom und bei den mit ihnen verbundenen Unternehmen (§ 15 AktG) einschließlich darin in Bezug genommener Rechtsnormen, gleichgültig ob sie unmittelbar oder aufgrund Arbeitsvertrags Anwendung finden, soweit es sich nicht um Rechtsstreitigkeiten handelt, in denen eine gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien Partei ist. Hierzu zählt auch die Zuordnung zu den Stufen einer Vergütungsgruppe. Ausgenommen sind Rechtsstreitigkeiten betreffend: 1.1; 2.1; 3; 4.3; 5.3, 5.4; 7.1.1; 8.1, 8.3; 9.1.1, 9.1.2, 9.1.10 bis 9.1.12; 10.1.1, 10.1.2 und 10.1.4.

6.1.3 Tarifverträge und Arbeitsrechtsregelungen der Religionsgesellschaften und ihrer Einrichtungen einschließlich darin in Bezug genommener Rechtsnormen und der Zuordnung zu den Stufen einer Vergütungsgruppe. Ausgenommen sind Rechtsstreitigkeiten betreffend: 1.1; 2.1; 3; 4.1; 5.3, 5.4; 7.1.1; 8.1, 8.3; 9.1.1, 9.1.2, 9.1.10 bis 9.1.12; 10.1.1, 10.1.2 und 10.1.4.

6.1.4 Insolvenzrecht.

6.1.5 Zulagen, Zuschläge und Ausgleich für unter besonderen Umständen geleistete Arbeit für Arbeitnehmer, die unter die Geltungsbereiche der in 6.1.1 bis 6.1.3 bezeichneten Regelungen fallen.

6.2 Urteils- und Beschlussverfahren betreffend:

6.2.1 Beendigung des Arbeitsverhältnisses in anderer Weise als durch Kündigung sowie daran anschließende Ansprüche auf Weiterbeschäftigung, soweit nicht der Siebte Senat nach 7.1.1 oder der Achte Senat nach 8.2 zuständig ist.

6.2.2 Kündigung des Arbeitsverhältnisses nach einem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens – einschließlich der darauf bezogenen Mitbestimmung – sowie daran anschließende Ansprüche auf Weiterbeschäftigung, soweit nicht der Achte Senat nach 8.3 zuständig ist.

6.2.3 Beendigung oder Änderung des Arbeitsverhältnisses durch Kündigung bis zum Ablauf der Wartefrist nach dem KSchG und außerhalb des betrieblichen Geltungsbereichs des KSchG – einschließlich der darauf bezogenen Mitbestimmung – ohne Kündigungsschutz besonderer Personengruppen sowie daran anschließende Ansprüche auf Weiterbeschäftigung, soweit nicht der Achte Senat nach 8.3 zuständig ist.

6.2.4 Beendigung des Berufsausbildungsverhältnisses durch Kündigung.

6.2.5 Kirchliches Mitarbeitervertretungsrecht.

6.2.6 Streitigkeiten über die Ein-, Höher-, Um- und Rückgruppierung einschließlich der damit verbundenen vorbereitenden Maßnahmen von Lehrkräften und Arbeitnehmern der Religionsgesellschaften und ihrer Einrichtungen.

7 Dem Siebten Senat sind zugewiesen:

7.1 Urteils- und Beschlussverfahren betreffend:

7.1.1 Beendigung oder Änderung des Arbeitsverhältnisses – einschließlich der darauf bezogenen Mitbestimmung – aufgrund einer Befristung, aufgrund einer Bedingung oder aufgrund des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes und Ansprüche auf Weiterbeschäftigung, soweit sie im Rahmen solcher Beendigungsrechtsstreitigkeiten geltend gemacht werden.

7.1.2 Begründung eines Arbeitsverhältnisses nach § 15 Absatz 5 TzBfG und § 78a BetrVG.

7.1.3 Folgende Teilgebiete aus dem Betriebsverfassungs-, Personalvertretungs- und Sprecherausschussrecht:

7.1.3.1 Bildung und Auflösung des Betriebsrats und anderer Organe sowie Organisation und Geschäftsführung.

7.1.3.2 Rechtsstellung der Organmitglieder.

7.1.3.3 Schutz der Tätigkeit der Organe oder ihrer Mitglieder vor Störung, Behinderung, Benachteiligung oder Begünstigung.

7.1.3.4 Kosten der Betriebsratstätigkeit und der Tätigkeit anderer Organe.

7.1.3.5 Fragen der Betriebsversammlung und ähnlicher Versammlungen.

7.1.3.6 Arbeitnehmerstatus im Sinne von § 5 BetrVG.

7.2 Beschlussverfahren, soweit es um die Wahl oder Abberufung von Vertretern der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat geht.

7.3 Beschlussverfahren einer nach dem SGB IX gebildeten Arbeitnehmervertretung.

7.4 Fragen der Mitbestimmung bei personellen Einzelmaßnahmen, soweit nicht der Zweite Senat nach 2.1 und 2.2, der Vierte Senat nach 4.3, der Sechste Senat nach 6.2.1 bis 6.2.4 oder der Achte Senat nach 8.3 zuständig ist.

7.5 Verfahren nach den §§ 17 bis 17b GVG in Beschlussverfahren.

8 Dem Achten Senat sind zugewiesen:

Urteils- und Beschlussverfahren betreffend:

8.1 Schadensersatz, Entschädigung und Freistellung des Arbeitnehmers von Schadensersatzansprüchen Dritter, Vertragsstrafen, soweit nicht der Erste Senat nach 1.2.3, der Dritte Senat nach 3, der Fünfte Senat nach 5.2, der Neunte Senat nach 9.1.1 oder der Zehnte Senat nach 10.1.4 zuständig ist.

8.2 Übergang eines Arbeitsverhältnisses.

8.3 Wirksamkeit einer mit dem Übergang eines Arbeitsverhältnisses in Zusammenhang stehenden Kündigung – einschließlich der darauf bezogenen Mitbestimmung – sowie daran anschließende Ansprüche auf Weiterbeschäftigung, auf Wiedereinstellung und auf Abfindungen nach den §§ 1a, 9, 10 KSchG.

9 Dem Neunten Senat sind zugewiesen:

9.1 Urteilsverfahren betreffend:

9.1.1 Erholungs-, Bildungs-, Sonder- und Erziehungsurlaub/Elternzeit, Urlaubsgeld.

9.1.2 Altersteilzeit und andere Formen des Vorruhestands.

9.1.3 Zeugnis, Arbeitspapiere, Personalakten.

9.1.4 Änderung des Arbeitsverhältnisses, soweit nicht der Zweite Senat nach 2.1, der Vierte Senat nach 4.3, der Sechste Senat nach 6.2.3, der Siebte Senat nach 7.1.1 oder der Zehnte Senat nach 10.1.7 zuständig ist.

9.1.5 Begründung eines Arbeitsverhältnisses, soweit nicht der Siebte Senat nach 7.1.2 oder der Achte Senat nach 8.2 zuständig ist.

9.1.6 Bestehen eines Arbeitsverhältnisses, soweit nicht der Zweite Senat nach 2.1, der Sechste Senat nach 6.2, der Siebte Senat nach 7.1 oder der Achte Senat nach 8.3 zuständig ist.

9.1.7 Arbeitnehmerstatus.

9.1.8 Konkurrentenklage (Artikel 33 Absatz 2 GG).

9.1.9 Arbeits- und Gesundheitsschutz, soweit nicht ein anderer Senat zuständig ist.

9.1.10 Arbeitnehmererfindungsrecht, betriebliches Vorschlagswesen und Urheberrecht.

9.1.11 Aufwendungsersatz einschließlich Reisekostenvergütung.

9.1.12 Freistellung zur Pflege Dritter.

9.1.13 Recht der arbeitnehmerähnlichen Personen einschließlich des Heimarbeitsrechts.

9.1.14 Berufsbildung, soweit nicht der Sechste Senat nach 6.2.4 zuständig ist.

9.1.15 Teilhabe am Arbeitsleben nach dem SGB IX, soweit nicht der Achte Senat nach 8.1 zuständig ist.

9.1.16 Entschädigung nach § 201 GVG in Verbindung mit § 9 Absatz 2 Satz 2 ArbGG, soweit nicht der Erste Senat nach 1.5 oder der Fünfte Senat nach 5.7 zuständig ist.

9.2 Zugelassene Rechtsbeschwerden nach § 78 ArbGG, soweit nicht der Erste Senat nach 1.2, der Siebte Senat nach 7.4 oder der Zehnte Senat nach 10.1.6 oder 10.2 zuständig ist.

9.3 Verfahren nach den §§ 17 bis 17b GVG in Urteilsverfahren, mit Ausnahme der Bestimmung der Verfahrensart.

9.4 Bestimmung des zuständigen Gerichts nach § 36 ZPO.

10 Dem Zehnten Senat sind zugewiesen:

10.1 Urteilsverfahren betreffend:

10.1.1 Gratifikationen, Aktienoptionen und Sondervergütungen aller Art.

10.1.2 Gewinn-, umsatz- oder ergebnisorientierte Zahlungen einschließlich Akkord- und Prämienlohn, Zielvereinbarungen.

10.1.3 Zulagen, Zuschläge und Ausgleich für unter besonderen Umständen geleistete Arbeit, soweit nicht der Sechste Senat nach 6.1.5 zuständig ist.

10.1.4 Wettbewerbsrecht, Wettbewerbsverbote, Verschwiegenheitspflicht sowie damit im Zusammenhang stehende Schadensersatzansprüche.

10.1.5 Handelsvertreterrecht.

10.1.6 Zwangsvollstreckungsrecht.

10.1.7 Arbeitspflicht, Beschäftigungspflicht, soweit nicht ein anderer Senat für die Weiterbeschäftigung zuständig ist.

10.2 Urteilsverfahren, in denen Arbeitnehmer oder Arbeitgeber oder eine gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien über Rechtsfragen streiten, die das Verhältnis zu einer gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien betreffen. Ausgenommen sind Streitigkeiten betreffend: 2.1; 3; 5.3, 5.4; 6.2; 7.1.1; 8.1, 8.3; 9.1 soweit nicht Auskunfts- oder Beitragsstreitigkeiten betroffen sind, 9.2.

10.3 Verfahren nach § 98 ArbGG.

C. Besetzung der Senate

1 Senate

Erster Senat:

Vorsitzende: Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts I. Schmidt
Regelmäßige Vertreterin der Vorsitzenden:
Richterin am Bundesarbeitsgericht K. Schmidt
1. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht K. Schmidt
2. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Treber
3. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Ahrendt bis 31. Januar 2017,
zugleich 2. Beisitzerin im 3. Senat
3. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Heinkel ab 1. Februar 2017
Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:
Richterin am Bundesarbeitsgericht Gallner
Richterin am Bundesarbeitsgericht Weber
Richter am Bundesarbeitsgericht Krumbiegel
Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Brune

Zweiter Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Koch
Regelmäßige Vertreterin des Vorsitzenden:
Richterin am Bundesarbeitsgericht Berger
1. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht Berger
2. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht Rachor
3. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Niemann
Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:
Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Treber
Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Suckow
Richter am Bundesarbeitsgericht Klose
Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Rinck

Dritter Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Zwanziger
Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:
Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Spinner
1. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Spinner
2. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Ahrendt,
zugleich 3. Beisitzerin im 1. Senat
3. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht Wemheuer
Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:
Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Niemann
Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Rennpferdt
Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Schlünder
Richter am Bundesarbeitsgericht Waskow

Vierter Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Eylert
Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:
Richter am Bundesarbeitsgericht Creutzfeldt
1. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Creutzfeldt
2. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Rinck
3. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Klose

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Vogelsang
Richterin am Bundesarbeitsgericht	Wemheuer
Richter am Bundesarbeitsgericht	Zimmermann
Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Treber

Fünfter Senat:

Vorsitzender: Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts Dr. Müller-Glöge

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Biebl	
1. Beisitzer:	Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Biebl
2. Beisitzerin:	Richterin am Bundesarbeitsgericht	Weber
3. Beisitzerin:	Richterin am Bundesarbeitsgericht	Dr. Volk

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Roloff
Richter am Bundesarbeitsgericht	Krumbiegel
Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Niemann
Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Vogelsang

Sechster Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Fischermeier

Regelmäßige Vertreterin des Vorsitzenden:

Richterin am Bundesarbeitsgericht	Spelge	
1. Beisitzerin:	Richterin am Bundesarbeitsgericht	Spelge
2. Beisitzerin:	Richterin am Bundesarbeitsgericht	Gallner
3. Beisitzer:	Richter am Bundesarbeitsgericht	Krumbiegel

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richterin am Bundesarbeitsgericht	Dr. Volk
Richter am Bundesarbeitsgericht	Klose
Richterin am Bundesarbeitsgericht	Dr. Rinck
Richterin am Bundesarbeitsgericht	Weber

Siebter Senat:

Vorsitzende: Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht Gräfl

Regelmäßiger Vertreter der Vorsitzenden:

Richter am Bundesarbeitsgericht	Prof. Dr. Kiel	
1. Beisitzer:	Richter am Bundesarbeitsgericht	Prof. Dr. Kiel
2. Beisitzerin:	Richterin am Bundesarbeitsgericht	Dr. Rennpferdt
3. Beisitzer:	Richter am Bundesarbeitsgericht	Waskow

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richter am Bundesarbeitsgericht	Zimmermann
Richterin am Bundesarbeitsgericht	Gallner
Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Vogelsang
Richterin am Bundesarbeitsgericht	Wemheuer

Achter Senat:

Vorsitzende: Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Schlewning

Regelmäßige Vertreterin der Vorsitzenden:

Richterin am Bundesarbeitsgericht	Dr. Winter	
1. Beisitzerin:	Richterin am Bundesarbeitsgericht	Dr. Winter
2. Beisitzer:	Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Vogelsang
3. Beisitzer:	Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Roloff

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richterin am Bundesarbeitsgericht	Dr. Rennpferdt
Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Schlünder
Richter am Bundesarbeitsgericht	Waskow
Richterin am Bundesarbeitsgericht	Dr. Volk

Neunter Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Brühler

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Richter am Bundesarbeitsgericht Krasshöfer

1. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Krasshöfer

2. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Suckow

3. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Zimmermann

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Brune

Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Roloff

Richter am Bundesarbeitsgericht Waskow

Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Volk

Zehnter Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Linck

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Richter am Bundesarbeitsgericht Reinfelder

1. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Reinfelder

2. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Brune

3. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Schlünder

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Suckow

Richterin am Bundesarbeitsgericht Wemheuer

Richter am Bundesarbeitsgericht Zimmermann

Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Roloff

2 Vertretungen

2.1 Reihenfolge der Vertreter in den Senaten

Die regelmäßigen Vertreter der Richterinnen und Richter werden in der aufgeführten Reihenfolge zu den Sitzungen nacheinander herangezogen.

Eine Heranziehung zu einer Sitzung liegt vor, sobald durch Aktenvermerk der Geschäftsstelle der an der konkreten Sitzung teilnehmende Vertreter festgelegt ist.

Zu Entscheidungen außerhalb der mündlichen Verhandlung ist der erste regelmäßige Vertreter heranzuziehen, bei dessen Verhinderung der nächstberufene.

Im Falle der Verhinderung der Mitglieder des zuständigen Senats und ihrer regelmäßigen Vertreter sind in der alphabetischen Reihenfolge alle übrigen berufsrichterlichen Mitglieder des Gerichts zur Vertretung berufen, die zu Beginn des Geschäftsjahres ernannt waren.

2.2 Nicht besetzte Dienstposten von Senatsvorsitzenden

Ist der Dienstposten des Vorsitzenden Richters eines Senats nicht besetzt, so wird bis zur Behebung des Mangels diesem Senat nach der Reihenfolge des niedrigsten Dienstalters ein Vorsitzender Richter als Senatsvorsitzender zugeteilt, der nicht bereits durch eine derartige Zuteilung in Anspruch genommen ist.

Tritt der Zuteilungsbedarf bei mehreren Senaten gleichzeitig ein, so erfolgen die Zuteilungen an die Senate nach der Reihenfolge ihrer Ordnungsnummern.

3 Großer Senat

3.1 Dem Großen Senat gehört kraft Gesetzes an (§ 45 Absatz 5 Satz 1 ArbGG):

Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts Schmidt (1. Senat)

3.2 Dem Großen Senat sind zugeteilt:

Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Koch (2. Senat)

Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Spinner (3. Senat)

Richter am Bundesarbeitsgericht Creutzfeldt (4. Senat)

Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Biebl	(5. Senat)
Richterin am Bundesarbeitsgericht Spelge	(6. Senat)
Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht Gräfl	(7. Senat)
Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Schlewing	(8. Senat)
Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Brühler	(9. Senat)
Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Linck	(10. Senat)

3.3 Reihenfolge der Vertreter im Großen Senat

Die Vorsitzenden Richter, einschließlich Präsidentin und Vizepräsident, werden nach der Regelung der Stellvertretung des Vorsitzenden im jeweiligen Senat vertreten.

Die Richter werden zunächst durch den jeweiligen Vorsitzenden ihres Senats und sodann durch den stellvertretenden Vorsitzenden und den ihnen nachfolgenden weiteren Richter ihres jeweiligen Senats vertreten, bei zwei nachfolgenden Richtern durch den im Dienstalter älteren Richter.

4 Zuteilung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter an die zehn Senate

1. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Berg, Peter

Hayen, Ralf-Peter

Dr. Klebe, Thomas

Kunz, Olaf

Schuster, Norbert

Schwitzer, Helga

Spoo, Sibylle

Wege, Doris

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Dr. Benrath, Gerd

Fasbender, Volker

Fritz, Michael

Dr. Hann, Michael

Prof. Dr. Dr. h.c. Hromadka, Wolfgang

Pollert, Dirk

Prof. Dr. Rose, Franz-Josef

Stemmer, Ralf

2. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Alex, Mirjam

Claes, Ansgar

Falke, Torsten

Dr. Grimberg, Herbert

Koltze, Jan

Löllgen, Frank

Nielebock, Helga

Perreng, Martina

Schierle, Karlheinz

Schipp, Barbara

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Beckerle, Klaus

Brossardt, Bertram

Gans, Thomas

Dr. Gerschermann, Roland

Dr. Niebler, Michael
Prof. Dr. Sieg, Rainer
Söller, Wolfgang
Wolf, Roland

3. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Becker, Matthias
Heuser, Walter
Knüttel, Astrid
Lohre, Karl Werner
Nötzel, Silke
Schepers, Hermann-Josef
Schmalz, Hubert
Schüßler, Britta
Trunsch, Heidi
Will, Angelika
Wischnath, Hans-Martin

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Aschenbrenner, Xaver
Blömeke, Hans-Joachim
Brunke, Roger
Busch, Dagmar
Dr. Hopfner, Sebastian
Hormel, Friedrich-Wilhelm
Dr. Kaiser, Heinrich
Dr. Möller, Ruth
Dr. Rau, Helmut
Prof. Dr. Reiter, Christian
Schultz, Andreas

4. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Dierßen, Martina
Gey-Rommel, Sabine
Hess, Thomas
Hoffmann, Peter
Kiefer, Peter
Lippok, Norbert Georg
Pfeil, Eva-Maria
Plautz, Silke
Ratayczak, Jürgen
Redeker, Edda
Schuldt, Heidemarie
Steding, Walter Ernst Peter

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Bredendiek, Knut
Drechsler, Wolfgang
Holsboer, Valerie Eva
Kleinke, Gisela
Klotz, Heinrich
Krüger, Ingo

Mayr, Simone
Pieper, Bernhard
Dr. Pust, Helmut
Rupprecht, Peter
Dr. Wuppermann, Theodor

5. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer
Buschmann, Hans-Rudolf
Christen, Anja
zu Dohna-Jaeger, Verena
Felstehausen, Anja
Mandrossa, Michael
Mattausch, Nadine
Menssen, Tjark
Reinders, Jutta
Prof. Dr. Schubert, Jens
Zoller, Günter
Zorn, Marissa
Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber
Bormann, Ulrich
Bürger, Ernst
Busch, Axel
Dr. Dombrowsky, Hans-Michael
Feldmeier, Georg
Hepper, Peter
Ilgenfritz-Donné, Uwe
Jungbluth, Hans-Joachim
Prinz, Thomas
Dr. Rahmstorf, Frank
Röth-Ehrmann, Sigrid

6. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer
Döpfert, Kerstin
Jerchel, Kerstin
Jostes, Manfred
Klar, Cäcilia
Knauß, Dieter
Kreis, Wolfgang
Lorenz, Ute
Peter, Claudia
Steinbrück, Jörg
Zabel, Uwe
Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber
Dr. Augat, Armin
Geyer, Markus
Hoffmann, Manfred
Kammann, Katrin
Klapproth, Klaus-Dieter
Lauth, Ulrich
Matiaske, Hartmut

Oye, Volker
Sieberts, Urban
Talkenberg, Sybille
Dr. Wollensak, Joachim

7. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Auhuber, Klaus
Busch, Volker
Prof. Dr. Deinert, Olaf
Gmoser, Renate
Holzhausen, Erika
Schiller, Reinhardt
Schuh, Beate
Steude, Rita Katharina
Vorbau, Reinhard-Ulrich
Weber, Axel

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Donath, Sylvana
Glock, Dirk
Hansen, Hans-Carsten
Jacobi, Heiderose
Kley, Wilfried
Krollmann, Helge Martin
Meißner, Jörg
Dr. Merten, Philip
Strippelmann, Bernhard
Willms, Udo
Zwisler, Michael

8. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Gothe, Christine
Henniger, Andreas
Kandler, Raymund
Leitz, Tina
Dr. Pauli, Hanns
Rojahn, Frank
von Schuckmann, Hermann
Soost, Stefan
Stahl, Bernd Theodor
Wankel, Sibylle
Wroblewski, Andrej

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Avenarius, Friedrich
Dr. Bloesinger, Hubert
Lüken, Klemens Christoph
Dr. Mallmann, Luitwin
Oschmann, Petermartin Albert
Reiners, Norbert
Dr. Schimmer, Ronny
Schirp, Alexander

Dr. Umfug, Peter
Dr. Volz, Franz-Eugen
Wein, Boris

9. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Anthonisen, Holger
Faltyn, Harald
Frank, Petra
Gell, Alois
Heilmann, Micha
Lipphaus, Annette
Lücke, Martin
Pielenz, Cornelia
Spiekermann, Peter
Stang, Hans-Dieter Helmut
Wullhorst, Heinrich

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Dipper, Matthias
Jakob, Frank
Kranzusch, Holger
Dr. Leitner, Ulrich
Merte, Karin
Müller, Georg
Neumann-Redlin, Cornelius
Ropertz, Claus Jürgen
Dr. Starke, Klaus-Peter
Vogg, Walter Maximilian
Winzenried, Gerd

10. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Bicknase, Rainer
Effenberger, Ansgar
Fieback, Gabriele
Fluri, Stefan
Großmann, Rudolf
Kiel, Detlev
Petri, Ulrich
Schumann, Dirk
Trümner, Martina
Uhamou, Mimon

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Baschnagel, Roland
Diener, Dieter
Frese, Volker
Guthier, Werner
Huber, Walter
Dr. Klein, Dietmar
Merkel, Gerd
Rudolph, Kerstin

Schürmann, Karin

Simon, Werner

Züfle, Rigo

Im Falle der Wiederberufung eines ehrenamtlichen Richters im laufenden Geschäftsjahr bleibt er demselben Senat zugewiesen.

Im Falle der Verhinderung eines geladenen ehrenamtlichen Richters ist für ihn ein ehrenamtlicher Richter aus der Liste des betreffenden Senats heranzuziehen. Sind diese verhindert, bestimmt sich die Heranziehung nach folgender Liste in alphabetischer Reihenfolge. Durch eine Heranziehung nach dieser Regelung ändert sich nichts an der Reihenfolge der Heranziehung der ehrenamtlichen Richter in den Senaten, denen sie zugeteilt sind.

Vertretungsliste

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Busch, Volker

Prof. Dr. Deinert, Olaf

Döpfert, Kerstin

Heuser, Walter

Jerchel, Kerstin

Mandrossa, Michael

Schmalz, Hubert

Schuh, Beate

Schuster, Norbert

Stahl, Bernd Theodor

Steinbrück, Jörg

Zorn, Marissa

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Dr. Dombrowsky, Hans-Michael

Donath, Sylvana

Glock, Dirk

Hoffmann, Manfred

Prof. Dr. Dr. h.c. Hromadka, Wolfgang

Jacobi, Heiderose

Dr. Kaiser, Heinrich

Dr. Möller, Ruth

Oye, Volker

Dr. Rau, Helmut

Prof. Dr. Sieg, Rainer

Söller, Wolfgang

Willms, Udo

In den Fällen der §§ 41, 42, 48 ZPO ist ein am Sitzungstag an Gerichtsstelle anwesender ehrenamtlicher Richter aus dem jeweiligen Kreis der Arbeitnehmer oder der Arbeitgeber für diese Sache (gegebenenfalls einschließlich Hauptsache) heranzuziehen. Sind mehrere ehrenamtliche Richter an Gerichtsstelle anwesend, bestimmt sich die Reihenfolge der Heranziehung nach dem Alphabet. Ist kein ehrenamtlicher Richter anwesend, bestimmt sich die Heranziehung nach der Liste des betreffenden Senats. Sind diese ehrenamtlichen Richter verhindert, bestimmt sich die Mitwirkung nach vorstehender Vertretungsliste, jeweils in alphabetischer Reihenfolge.

Bei Entscheidungen nach § 78a ArbGG wirken die ehrenamtlichen Richter in der Reihenfolge der Liste des jeweiligen Senats mit.

5 Zuteilung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter an den Großen Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer:

Prof. Dr. Deinert, Olaf

Dr. Klebe, Thomas

Nielebock, Helga

Regelmäßige Vertreter:

Buschmann, Hans-Rudolf

Perreng, Martina

Schuster, Norbert

Hayen, Ralf-Peter

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber:

Brossardt, Bertram

Dr. Umfug, Peter

Wolf, Roland

Regelmäßige Vertreter:

Prof. Dr. Dr. h.c. Hromadka, Wolfgang

Dr. Niebler, Michael

Dr. Benrath, Gerd

Fasbender, Volker

Bei den regelmäßigen Vertretern der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter im Großen Senat tritt der zuerst aufgeführte Vertreter ein, wenn durch Verhinderung eines ständigen Mitglieds eine Vertretung notwendig wird. Bei Verhinderung des zuerst aufgeführten Vertreters tritt der nächstbezeichnete Vertreter ein und so fort.

D. Gemeinsamer Senat der obersten Gerichtshöfe des Bundes

Dem Gemeinsamen Senat gehören nach dem Gesetz an:

Die Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts Schmidt

sowie die Vorsitzenden Richter der jeweils beteiligten Senate des Bundesarbeitsgerichts.

In den Gemeinsamen Senat werden gemäß § 3 Absatz 1 Nummer 3, Absatz 2 und 4 des Gesetzes zur Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung der obersten Gerichtshöfe des Bundes vom 19. Juni 1968 für das Geschäftsjahr 2017 folgende Richter entsandt:

Erster Senat:

Richterin am Bundesarbeitsgericht

K. Schmidt

Richter am Bundesarbeitsgericht

Dr. Treber

Vertreter/in:

Richterin am Bundesarbeitsgericht

Gallner bis 31. Januar 2017

Richter am Bundesarbeitsgericht

Dr. Heinkel ab 1. Februar 2017

Zweiter Senat:

Richterin am Bundesarbeitsgericht

Berger

Vertreterin:

Richterin am Bundesarbeitsgericht

Rachor

Dritter Senat:

Richter am Bundesarbeitsgericht

Dr. Spinner

Vertreterin:

Richterin am Bundesarbeitsgericht

Dr. Ahrendt

Vierter Senat:

Richterin am Bundesarbeitsgericht

Dr. Rinck

Vertreter:

Richter am Bundesarbeitsgericht

Creutzfeldt

Fünfter Senat:

Richter am Bundesarbeitsgericht

Dr. Biebl

Vertreterin:

Richterin am Bundesarbeitsgericht

Weber

Sechster Senat:

Richterin am Bundesarbeitsgericht

Spelge

Vertreter:

Richter am Bundesarbeitsgericht

Krumbiegel

Siebter Senat:

Richter am Bundesarbeitsgericht
Vertreterin:
Richterin am Bundesarbeitsgericht

Prof. Dr. Kiel

Dr. Rennpferdt

Achter Senat:

Richterin am Bundesarbeitsgericht
Vertreter:
Richter am Bundesarbeitsgericht

Dr. Winter

Dr. Vogelsang

Neunter Senat:

Richter am Bundesarbeitsgericht
Vertreter:
Richter am Bundesarbeitsgericht

Krasshöfer

Dr. Suckow

Zehnter Senat:

Richter am Bundesarbeitsgericht
Vertreterin:
Richterin am Bundesarbeitsgericht

Reinfelder

Dr. Brune

Großer Senat:

Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht
Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht
Vertreter/in:
Richterin am Bundesarbeitsgericht
Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht

Dr. Linck
Gräfl

Spelge
Dr. Brühler

E. Sitzungstage und Sitzungssäle

Erster Senat:	Dienstag	Sitzungssaal II/III*
Zweiter Senat:	Donnerstag	Sitzungssaal II/III*
Dritter Senat:	Dienstag	Sitzungssaal IV
Vierter Senat:	Mittwoch	Sitzungssaal II/III*
Fünfter Senat:	Mittwoch	Sitzungssaal I
Sechster Senat:	Donnerstag	Sitzungssaal IV
Siebter Senat:	Mittwoch	Sitzungssaal IV
Achter Senat:	Donnerstag	Sitzungssaal I
Neunter Senat:	Dienstag	Sitzungssaal I
Zehnter Senat:	Mittwoch	Sitzungssaal I/IV

* Sitzungssäle II und III verbunden

F. Anhang**1. Präsidium des Bundesarbeitsgerichts**

Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts Schmidt
Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht Gräfl
Richter am Bundesarbeitsgericht Krasshöfer
Richter am Bundesarbeitsgericht Creutzfeldt
Richter am Bundesarbeitsgericht Reinfelder
Richter am Bundesarbeitsgericht Krumbiegel
Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Ahrendt
ohne Stimmrecht
Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts Dr. Müller-Glöße

2. Fernsprech-Anschlüsse

Sammelnummer:
Bundesarbeitsgericht Erfurt 03 61 26 36-0
– Durchwahl über 2636 –
– Telefax-Anschluss 03 61 26 36-20 00

	Durchw.-Nr.
Vorzimmer der Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts	1201
Pressesprecher	1400
Pressestelle	1427/1428
Sachbearbeiter für Präsidiumsangelegenheiten	1207
Sachbearbeiterin für ehrenamtliche Richter	1209
Senatsgeschäftsstellen	
1. Senat	1413
2. Senat	1414
3. Senat	1415
4. Senat	1416
5. Senat	1419
6. Senat	1418
7. Senat	1417
8. Senat	1420
9. Senat	1421
10. Senat	1422